

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 107.

Montag, den 17. April.

1837.

### Bekanntmachung, die dießjährige Leipziger Jubilate-Messe betreffend.

1. Die bevorstehende Leipziger Jubilate-Messe beginnt  
den 10. April

und endigt

mit dem 29. April

dieses Jahres.

2. Während dieser drei Wochen können alle inländische, so wie die den Zoll-Vereins-Staaten angehörenden, zur Messe hierher kommenden Fabrikanten und Handwerker feil halten und es findet in Ansehung derselben keine von den hiesigen Innungen in Anspruch genommene Beschränkung statt.

3. Gleiche Berechtigung haben alle andere ausländische Fabrikanten und Handelsleute.

4. Diesen auswärtigen Verkäufern bleibt der Handel, so wie das Aushängen von Handelsfirmen außer vorgedachter dreiwöchentlicher Zeit bei 50 Thln. Strafe für jeden Contraventionsfall untersagt.

5. Jedoch ist zur Auspackung und Einpackung der Waaren die Eröffnung der Messlocalien in der Woche vor der Böttcherwoche und in der Woche nach der Zahlwoche gestattet.

6. Jede frühere Eröffnung, so wie spätere Schließung eines solchen Verkaufsllocs wird, außer der sofortigen Schließung desselben, mit 25 Thln. Strafe belegt, welche Strafe im Wiederholungsfalle verdoppelt wird.

7. In allen detsfalligen Denunciationsfällen soll, wenn auf Geldstrafe erkannt wird, die Hälfte der letzteren dem Denuncianten zu Theil werden.

8. Allen ausländischen, den Zoll-Vereins-Staaten nicht angehörigen Professionisten und Handwerkern ist nur während der eigentlichen Messwoche, also vom Einlauten bis zum Auslauten der Messe mit ihren Artikeln feil zu halten gestattet.

9. Eben so bleibt das Hausiren jeder Art und das Feilhalten der jüdischen Kleinhändler, welchen der hierzu eingerichtete Platz vor dem innern Kanstädter Thore, dem Fleischerplaze gegenüber, angewiesen wird, auf die Messwoche beschränkt. Die jüdischen Feiertage, welche in die Messwoche fallen, werden durch Verlängerung der Verkaufszeit bis in die Zahlwoche ersetzt.

Leipzig, den 1. April 1837.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dito.

### Leipziger Kunstverein.

Fast in allen größern Städten Deutschlands sind in den letzten Jahrzehnten Vereine begründet worden, welche die Förderung der Kunst und die Verbreitung des Antheils an derselben zum Zwecke haben. Wenn unser Leipzig bis jetzt noch keinen Kunstverein von größerem Umfange in seinen Mauern entstehen sah, so ist der Grund hiervon gewiß nicht in dem geringeren Interesse unserer Mitbürger für die Kunst, sondern in dem Zusammentreffen mancher äußeren Umstände zu suchen. In der Ueberzeugung, daß diese Umstände jetzt theils beseitigt, theils leicht zu beseitigen sind, und in dem festen Vertrauen, daß es auch in Leipzig nur der Anregung bedürfe, um die mannigfaltigste Theilnahme an der Kunst hervortreten zu sehen, haben mehre hiesige Kunstfreunde den Plan eines Kunstvereines für Leipzig entworfen.

Dieser Plan ist, verschieden von den Verfassungen der meisten bestehenden Kunstvereine, auf die besonderen Verhältnisse Leipzigs berechnet. Unsere Stadt besitzt weder eine öffentliche Kunstsammlung, noch eine Kunstausstellung, wie solche

in andern Städten durch die Akademien von Zeit zu Zeit veranstaltet werden. Wer von uns nicht Gelegenheit hat, Privatsammlungen zu sehen, kann zeitlebens die Anschauung bedeutender Kunstwerke entbehren. Es kann daher vor Allem darauf an, durch eine von Zeit zu Zeit sich wiederholende Ausstellung Jedermann Zutritt zu einer reichen Kunstschau zu verschaffen. Um aber auch für dauernde Zwecke zu wirken, ward zugleich die Begründung eines städtischen Museums in den Plan gezogen. Beide Unternehmungen sind mit der Errichtung eines Actienvereines zum Ankaufe von Kunstwerken und deren Verloosung unter die Actionairs in Verbindung gesetzt und zwar so, daß, ungeachtet der für das städtische Museum auszuwerfenden Gelder, die Actionairs doch mit höchster Wahrscheinlichkeit günstigere Resultate zu erwarten haben, als bei den meisten übrigen Kunstvereinen. Diese Wahrscheinlichkeit ist auf den muthmaßlich bedeutenden Ertrag der Ausstellungen begründet. Die letzte Berliner Kunstausstellung, im Herbst 1836, hat nach öffentlichen Blättern, bei 4 Groschen Eintrittsgeld, gegen 20,000 Thaler eingetragen. Sind wir nun auch, in unsern beschränkteren Verhältnissen



solche oder auch nur ähnliche Resultate zu hoffen nicht berechtigt, so dürfen wir doch jedenfalls sicher erwarten, daß die dem Actienfonds durch die Ausstellungen zufließenden Gelder den dem städtischen Museum zu gewährenden Theil der Actiengelder weit übersteigen werden.

Der Beitrag für eine Actie des Leipziger Kunstvereines ist jährlich drei Thaler preuß. Courant. Die Rechte und Verbindlichkeiten der Actionairs, die Verwendung der Gelder, die Verwaltung des Vereins, so wie die übrigen Hauptmomente des Unternehmens sind in den Statuten bezeichnet.

Die erste Ausstellung wird schon im September dieses Jahres veranstaltet werden, und am Schlusse derselben die Verloofung der angekauften Kunstwerke erfolgen.

Mit wahrer Freude dürfen wir diesen Mittheilungen hinzuzufügen, daß der Leipziger Kunstverein, in Folge einzelner persönlicher Aufforderungen, bereits zahlreiche Theilnehmer gefunden hat. Es war aber nicht möglich, diese Aufforderung allen Freunden der Kunst und Beförderern städtischer Anstalten zu behändigen. An diejenigen unserer geehrten Mitbürger, welchen unsere bisherigen Einladungen nicht zukamen, wenden wir uns nun auf diesem Wege mit der Bitte, an dem Leipziger Kunstvereine durch Unterzeichnung von Action thätigen Antheil zu nehmen. Möge der Reiche viel, der Minderbegüterte weniger beitragen, ein jeder aber patriotisch zum guten Zwecke mitwirken nach seinen Kräften!

Subscriptionsen werden bei sämtlichen Unterzeichneten, so wie in der Kunsthandlung des Herrn Pietro del Vecchio angenommen. Ebenfalls werden die Statuten gratis ausgegeben.

Leipzig, am 14. April 1837.

Das provisorische Directorium  
des Leipziger Kunstvereines.

Heinrich Brockhaus.

Gustav Moriz Claus.

Gustav Hartort.

D. H. Härtel.

E. Lampe.

### Schaugebungen der Leipziger Ostermesse.

Wenn die Darstellungen im großen Circus des Herrn Guerra zeigen, wie weit es der Mensch in Abrihtung vom schönsten Thiere, dem Pferde, und in Ausbildung körperlicher Fertigkeit auf demselben bringen kann, so zeigen die

des Hydro-Drygen-Gas-Mikroskops, welches

Herr Döbler im Saale des Gewandhauses und Herr Liehmann im Saale des Thomä'schen Hauses, am Markte Nr. 2, aufgestellt hat,

die Geheimnisse der Natur, welche dem unbewaffneten Auge verschlossen blieben. Es gab eine Zeit, und sie liegt nicht zu weit hinter der jetzigen, wo der Mensch noch nichts von Gasen wußte. In den hohlen Räumen der Erde verschlossen erschienen sie ihm, wenn sie mit der ihnen bewohnenden Kraft sich plötzlich einen Ausgang verschafften, bald als räthselhafte Berggeister, bald

als feindliche Kobolde. Auf der Erde begegneten sie dem Unwissenden oft als märkische Zwerge und oft, vom Lichte des Mondes verklärt, als freundliche Eifen, oder hüpfen in finsterner Nacht neckend und täuschend als Irrlichter gespenstisch herum. Jetzt ist das nicht mehr so.

Wir haben die Nacht von Göttern befreit  
Und den mächtigen Kobold bezwungen,  
Und bekämpft das furchtbare Element,  
Das in bläulicher Glut uns entgegen brennt.  
Und nicht bloß bekämpft haben wir sie, denn —  
— ihr eignes Thun verschwindet,  
Fester sind sie uns verbündet,  
Bauen uns den dunkeln Schacht.  
Nimmer können sie uns zwingen,  
Und sie hält ein ewiges Bann!

Der Chemiker, Physiker und Naturforscher hat sie in den Kreis der Erkenntniß gezogen, um sie dem Menschen dienstbar zu machen. Er hebt mit ihnen ungeheure Lasten aus der Tiefe heraus, er treibt durch sie mit der Schnelligkeit des Vogels den Wagen dahin, er ertrachtet mit ihnen seine Städte, seine Paläste, er benutz sie, die Geheimnisse der Natur zu erforschen. Den letzteren Zweck erreicht er erst seit wenigen Jahren durch die Entdeckung, daß ein Strom des Sauerstoff- und Wasserstoffgases, auf Kalk geleitet, ein Licht hervorbringt, dem an Stärke und Reinheit kein anderes Del- oder Kerzenlicht bis jetzt an die Seite gestellt werden kann, indem er dieses Licht auf ein Mikroskop einwirken und es durch dasselbe auf ein reines weißes Wandfeld fallen läßt, wo es die dem Mikroskop eingefügten kleinen Gegenstände,

Welche das Auge nicht sieht, so der hohen Strius funkelt  
Sieht, und des Pinnicls weißlichen Pfad,

in einer Vergrößerung von 20,000 bis zu mehreren Millionenmalen zur Anschauung bringt. Was eine Linie groß im Durchmesser ist, erscheint dann in der Größe eines Pferdes oder Kindes, ein kleines Würmchen in der Gestalt einer Riesenschlange. Noch ist dieses Instrument, die Erfindung Englands, auf dem Continent wenig verbreitet, und Herr Döbler war der Erste, welcher es nach Deutschland brachte. Bereits lernten es nun namentlich unser Leipzig und Dresden im vergangenen Winter durch ihn kennen. Indem er uns zum zweiten Male jetzt in der Messe besucht, hat auch bereits Herr Mechanikus A. Ekeymann hiesigen Ortes ein solches aufgestellt, womit er am ersten Messsonntage eine Vorstellung gab, die aber durch das Springen eines Glases und in Folge eines andern später entdeckten Hindernisses gestört wurde. Beide geben nun den zahlreichen Fremden Gelegenheit, sich von dem Instrumente durch eigne Anschauung zu unterrichten, an den Gemälden, die es aus allen drei Reichen der Natur im schönsten Farbenschmuck und in den schärfsten Umrissen abspiegelt, sich zu ergötzen und dem Auge eine neue Welt zu eröffnen, welche bis jetzt von den Meisten mehr geahnet, als in der Wirklichkeit genossen werden könnte. Ob das Instrument des Herrn Döbler und das des Herrn Ekeymann gleich gut konstruirt sei, ob die Art, wie sie beide experimentiren, und die Wahl der vorzustellenden Gegenstände dort oder hier mannigfacher sei, wird den Freund der Natur und Kunst der wechselnde Besuch beider lehren und den Genuß selbst auch auf solche Art erhöhen.

Redacteur: Dr. Grottel. In Abwesenheit desselben Dr. W. B. Ger.

### Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 17. April: Die Hugenotten, große Oper mit Tanz von Meyerbeer.

Morgen, den 18. April: Endlich hat er es doch gut gemacht, Lustspiel von Albini. Hierauf: Der reisende Student, komisches Liederspiel von Schulz.



**Bekanntmachung.**

Behufs der Regulirung der Marktstände hiesigen Orts, haben sämtliche Besitzer von Ständen ihre Standzettel entweder nächsten Pflingstmarkt auf hiesigem Rathhause zu produciren, oder vorher portofrei an mich einzusenden. Wer dies unterläßt, hat den möglichen Verlust des Standes zu erwarten.

Schkeuditz, den 13. April 1837.

Der Magistrats-Assessor und Rämmerer,  
Senffert.

**Der Kunst- und Gewerbeverein**

hält seine nächste öffentliche Sitzung Dienstag, den 18. April, Abends 7 Uhr im Saale der Bürgerschule.

Der Vorstand.

Mit dem

**Hydro-Oxygen-Gas-Mikroskop**

wird heute, Montag den 17. d. M., im

**Concert-Saale des Gewandhauses****Die letzte**

Vorstellung statt finden. Einlaßkarten zu einem numerirten Sitze à 12 Gr., zum 2ten Plaze à 8 Gr. und zum 3ten Plaze à 4 Gr. sind im Hotel de Pologne (Nr. 60, 2te Etage) und Abends an der Casse zu haben. Anfang 8 Uhr. Der Saal wird um 7 Uhr geöffnet. Prof. Döbler,  
Königl. Preuss. Hof- und akademischer Künstler.

**Wein-Auction****von 12 Rheinischen Stück 1834er Weine.**

G. Wies und Comp., Gutsbesitzer in Neustadt a. D. in Rheinbaiern, zeigen hiermit an, daß sie, um die Vorzüglichkeit ihres für gegenwärtige Messe nach Leipzig gelagerten Weinlagers zur allgemeinen Kenntniß des Publicums zu bringen, und sich auf diese Weise zu künftigen Abfahre den Weg zu bahnen, folgende rein gehaltene Weine, als:

68	Gimer oder 4 Rheinische Stück 1834er Deidesheimer-Examiner.
68	— — — — — 1834er Forster-Examiner.
34	— — — — — 1834er Bachsenheimer-Examiner.
34	— — — — — 1834er Galtstädter Rothwein.

Montag den 24sten April 1837

Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr auf der Katharinenstraße Nr. 414 im Hofe eine Treppe hoch gegen baare Zahlung in Preuss. Courant, oder unter Garantie hiesiger solider Banquier-Häuser zu 4monatlichem Credit in größern und kleinern Quantitäten notariell versteigern lassen werden.

Proben dieser Weine sind bis zur Auction täglich von Morgens 9 — 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr in dem Keller des linken Seitengebäudes von Nr. 414 sowie bei der Versteigerung selbst zu entnehmen, und es werden Weinkenner und Liebhaber reiner Weine ersucht, sich von der ganz vorzüglichen Qualität der ausgetretenen aus erster Quelle kommenden Weine zu überzeugen.

Auch werden Aufträge nach Proben auf spätere Lieferzeit angenommen und Vorkäufe aus freier Hand bis zu dem Tage der Versteigerung nicht ausgeschlossen.

**Lotterie-Anzeige.**

Mit Kaufloosen zur 3ten Classe der Königl. sächs. Landes-Lotterie empfiehlt sich mit  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{3}$  und  $\frac{1}{6}$  Loosen zum Planpreise die Lotterie-Collection von S. G. Knoche, Reichstraße Bürgermeister Dr. Deutrichs Haus Nr. 537 dem Salzgaschen grade ein.

**Lotterietanzeige.** Mit Loosen 5r Classe der 11. k. s. Landeslotterie, welche den 17. April beginnt, empfiehlt sich mit  $\frac{1}{4}$  à 32 Thlr. 20 Gr.,  $\frac{1}{2}$  16 Thlr. 10 Gr.,  $\frac{1}{3}$  8 Thlr. 5 Gr. und  $\frac{1}{6}$  4 Thlr. 2 Gr. 6 Pf. die Lotterietollection von

S. G. Böttcher,  
Grimma'sche Gasse Nr. 5.

**Kaufloose**

zur 5ten und Hauptclasse 11r Königl. sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig, deren Ziehung den 17. April beginnt,

erster Hauptgewinn 100,000 Thlr.,  
empfiehlt zum Planpreise, ganze pr. 32 Thlr. 20 Gr., halbe pr. 16 Thlr. 10 Gr., Viertel pr. 8 Thlr. 5 Gr. und Achtelloose pr. 4 Thlr. 2 Gr. 6 Pf. die Haupt-Collection von  
Paul Christ. Plencner.

**Empfehlung.** Das vereinigte Lotterie-Debit-Comptoir empfiehlt sich zur letzten Classe 11ter Landes-Lotterie mit Kaufloosen bestens.

Plauenscher Hof im Brühle. Kleine & Comp.

**Empfehlung.** Kaufloose, worauf heute 100,000 Thaler zu gewinnen sind, empfiehlt  
Meyer, Gewölbe Brühl Nr. 516.

**Empfehlung.**

So eben erhielt ich eine neue Sendung Schwarzwälder Wanduhren, wodurch ich wieder aufs Beste sortirt bin.

M. Pfaff, Brühl Nr. 474.

**Empfehlung.** Echtes engl. Porter-Bier in Bout.,  
feinsten Arac de Goa,  
Champagner, Prima-Qualität,  
Cap. Madeira,  
Genueser Bischoffs-Essenz,

empfehle ich zu niedrigen Preisen in vorzüglicher Güte.

Peter Anton Dallera, Peterssteinweg Nr. 812.

**Empfehlung.** Die Modehandlung von Charlotte Schindler im Thomassgäßchen empfiehlt ihr reich und geschmackvoll assortirtes, nach den allerneuesten Pariser Modellen gefertigtes Lager in Damen-Hüten und Häubchen ganz ergebenst.

**Empfehlung.** Goldwaagen, justirt und gestempelt, in allen Größen, sind um die billigsten Preise zu haben bei J. F. Osterland, am Brühle in der Nähe der Tuchhalle, Nr. 317.

**Empfehlung.** Unterzeichneter empfiehlt sich mit runden und breiten Zahnstochern von Pfaffenhütchenholz, 1000 Stück zu 10 Gr., ganz gute Nachtlampen mit Lichtern, aufs ganze Jahr Stück 6 Gr., so wie auch gute Fleckseife Stück 2 Gr., präparirte Studir- und Küchenlampen-Dochte im Ganzen und einzeln. Der Verkauf ist in Auerbachs Hofe bei J. A. Lüd demann.

**Anzeige.** Die gezogenen Gewinne 5ter Classe 11ter k. s. Landes-Lotterie werden Jedermann unentgeltlich nachgewiesen von  
Guido Vogel in Auerbachs Hof.

**Anzeige.**

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum und besonders den Herren Jägern und Jagdliebhabern widme ich hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich in Verbindung mit dem bereits längst auf hiesigem Plaze (Schuhmachergäßchen Nr. 568) bestehenden

**Porzellan- und Steingut-Lager**

noch eine


**Jagdrequisiten- und Kurz-Waaren-Handlung** errichtet habe, welche ich zur geneigten Berücksichtigung angelegentlichst empfehle, und zugleich bei allen mir zu ertheilenden geh. Aufträgen eine ebenso billige als reelle Bedienung verspreche.  
G. B. Heisinger.

**Anzeige.** Wir Unterzeichnete machen einem hochgeehrten Publicum hiermit bekannt, daß wir vor dem Grimma'schen Thore hinter dem Augusteum in der ersten Reihe stehen und empfehlen uns mit allen Sorten Damenschuhen.

Schwabe aus Düben, Wagner aus Halle, Lange aus Merseburg, Rauchfuß aus Halle, Seym aus Zeitz.



Anzeige. Von heute an befindet sich bei Herren  
**Gebrüder Baumann,**  
 Petersstrasse Nr. 31,  
**Commissionslager**

der K. S.  concessionirten

**Dampf-Chocolaten-Fabrik**  
 von C. Weigel in Schleussig bei Leipzig,  
 und werden daselbst nachstehende Cacao-Fabrikate zu beigefügten  
 Preisen verkauft, als:

Cacaomasse extraff. Nr. 1. à Pfd. 32 Pth. 10 Gr.	
do do = 2. do do 9 =	
do do = 1. do 24 8 =	
Doppel-Vanille-Chocolate aus Carac. Cacao pr. Pfd. Cho-	
colatengewicht 20 Gr.	
Banille-Chocolate Nr. 1. pr. Pfd. Chocolatengew. 16 Gr.	
do do = 2. do do 12 =	
Gewürz do extraff. Nr. 4. pr. Pfd. do 10 =	
do do = 3. — do 9 =	
do do = 2. — do 8 =	
do do = 1. — do 6 =	
Sol. Moos-Chocolate à Pfd. Chocolatengev. 12 =	
China do — do 12 =	
Gesundheits do — do 10 =	
Smazon do — do 14 =	
Suppen do — do 4 =	
Chocolaten-Coffee — do 2 =	

Um den vielseitig ausgeübten Fälschungen zu begegnen, sind  
 die Fabrikate mit Etiquett oder Fabrikstempel bezeichnet, sowie  
 auch sämtliche Fabrikate in den schon bekannten Handlungen  
 fortwährend zu haben sind.

**Strohüte** werden schön geblüht und appetit, auch  
 jede daran verlangte Veränderung vümt-  
 liche und billighesorath bei F. A. H. Lehmann, geb. Ruckart,  
 Röttberggäßchen Nr. 435.

Firma's schreibt und berechnet die alle Schrift jeder Art  
 und Größe mit 4 Gr. Eduard Seig im Halle'schen Zwinger,  
 neben der Wendlerschen Freischule.

Anzeige. Mein Probelaos von

**Blechfiguren**  
 als Blumenhalter, Fidibusbecher und  
 Schreibzeugen,  
 und  
**Kinderspielwaaren in Blech**  
 aus der Fabrik von  
**Friedrich Wisshack & Comp.**  
 in Biberach bei Ulm

ist auf das Vollständigste assortirt und durch eine große Aus-  
 wahl neuer Gegenstände vermehrt. Ich erlaube mir daher zur  
 Ansicht derselben hiermit einzuladen und empfehle mich zur An-  
 nahme von Aufträgen, die bei reeller Waare jederzeit auf das  
 Billigste und Prompteste ausgeführt werden.

Ferd. Bauer, bei Herrn Merck Dürbig u. Comp.  
 Katharinenstrasse Nr. 365.

Eine Partie feine Glas-Theehandschuhe zu sehr  
 billigem Preise offerirt J. D. Grebe, Reichsstrasse, Kochs Hof.

Anzeige. Mein Commissionslager von

**Canevas - Papieren und  
 Karten zum Sticken**

ist wiederum aufs Vollständigste assortirt.

**Pietro del Vecchio**  
 Ecke vom Markte und Barfußgäßchen.

**Strohhut - Anzeige.**

Unser Strohhutlager durchaus von französischen Geflechtern  
 in den neuesten Façons nach Pariser und Wiener Modell's,  
 empfehle wir unsern geehrten Abnehmern mit der Zusicherung  
 billigster Fabrikpreise im Partien- und einzelner Verkauf auf's  
 ergebendste.

Die Strohhutfabrik von Meissner & Co.,  
 Markte Nr. 2.

Anzeige. Wegen der vom Hrn. J. G. Weigel, Uni-  
 versitäts-Proclamator allhier, in mehren Blättern zu wieder-  
 holte Malen beschenehen Bekanntmachung in Betreff der Herrn  
 C. F. Schmidt im Börsenblatte Nr. 18 d. J. befindlichen  
 übertragenen Herausgabe von Katal., sehe ich mich veranlaßt  
 zu veröffentlichen, daß in gedachtem Blatte der hinsichtlich des  
 Charakters des daselbst unterschriebenen eingeschlichene Schreib-  
 fehler, den der daselbst Unterzeichnete keineswegs veranlaßt hat,  
 bereits in den anderweitigen diesfälligen Anzeigen verbessert  
 worden ist; mithin von einer Annahme dieses Titels gar nicht  
 die Rede sein kann. Theodor Winkler, Notar.

**Großes Lager von echten und ff. Bremer  
 Cigarren zu den niedrigsten Preisen. Firma: Bremer  
 Cigarren-Lager, unter dem Rathhause Nr. 25,  
 der Börse vis à vis.**

**Champagner,**  
 die ganze Flasche à 1 Thlr., die halbe à 14 Gr., empfiehlt eine  
 kleine Partie, um damit zu räumen,  
 die Weinhandlung von Gebrüder Erdel.

**Weissen Urae**  
 feinste Qualität die Flasche à 1 Thlr. 4 Gr. empfiehlt die Weins-  
 handlung von Gebrüder Erdel.

**Präparirter Gersten-Kaffee,**  
 in 1, 1/2 u. 1/4 Pfund Paqueten,  
 von bewährter Güte, ist fortwährend zu haben in der Samen-  
 und Materialwaaren-Handlung von  
 C. C. Bachmann, Petersstrasse Nr. 29.

**Franz. Zuckerrunkelrüben-Samen,**  
 für dessen Echtheit und Keimfähigkeit garantirt wird, ist zu  
 haben in der Samen-Handlung von  
 C. C. Bachmann, Petersstrasse Nr. 29.

**Ausverkauf**  
 eines engl.  
**Bobinet - und Spitzenlagers**  
**von 20 bis 30%**  
 unter Nottingham-Preisen, Brühl Nr. 418.

**Ausverkauf.**  
 Wegen nothwendiger Vergrößerung anderweiter Geschäfts-  
 branchen beabsichtigt die Argenta-Fabrik des D. Seitzner  
 in Schneeberg ihr reich assortirtes Lager von fertigen Waaren  
 der verschiedensten Art in jetziger Messe (zweite Budenreihe am  
 Markte) ausverkaufen, und fernerhin bloß die Fabrication von  
 rohem Argenta in Blöcken, Blechen, Drähten und Nadel, so wie  
 von Köffeln, Pfeifenbeschlägen, Sporen, Geschirrsachen und dergl.  
 fortbestehen zu lassen. Mit dem Bemerkten, daß dabei auch der  
 Verkauf von letztgenannten Artikeln verbunden ist, wird solches,  
 unter Zusicherung billigster Preise zu gütiger Beachtung em-  
 pfohlen.

**Verkauf. Battirungstruche sehr  
 billig, Hauptstrasse Nr. 349.**

**Verkauf. Feiner Vortorio-Tabak in kleinen Rollen  
 von circa 3 Pfund, 1 Pfund 6 und 8 Gr. empfiehlt als etwas  
 sehr Schon. D. W. Sacke,  
 Burgstrasse Nr. 145, d. Sporergäßchen gegenüber.**



**Verkauf.** Vier Stück Delgemälde alter guter Meister (zwei Portraits, zwei Landschaften vorstellend), und ein echt französisches Instrument (wie die Saravatten zu spielen pflegen), sind nebst einem ungewöhnlich großen Damendebret, welches mit Rosen- und Kirschbaumholz "eurer", auch zum Foccatagliaviel eingerichtet und mit schönen Steinen und Würfeln versehen ist, sich zu verkaufen: täglich in den Frühstunden zu betrachten auf dem Brühl Nr. 482, 2 Treppen hoch.

**Wagenverkauf.** Eine neue zwei- und ein-spännige elegant und modern gebaute Chaise mit Falstufen und eine ein-spännige Droschke sind zu verkaufen und im Thomaskirchhof Nr. 187 parterre täglich bis früh 9 Uhr zu erfragen.

**Wagen-Verkauf.** Zu verkaufen stehen neue ein- und zwei-spännige Chaisen, Jagd- und Stuhlswagen, so wie auch schon gebrauchte noch im guten Stande befindliche Chaisen bei dem Sattlermeister Schimpf, am Thomaskirchhof Nr. 101.

**Verkauf.** Von echtem Mocca-Kaffee, welchen wir jetzt mit  $7\frac{1}{2}$  Gr. verkaufen, so wie allen andern Sorten Kaffee's erhieltene neue Zusendung und verkaufen möglichst billig  
C. H. Menz & Comp.

**Billiger Verkauf von Sonnenschirmen.**  
Um damit zu räumen, verkauft untenstehende Fabrik baumwollene Sonnenschirme, das Dsd. von  $5\frac{1}{4}$  Thln., seidene der Art, das Dsd. von 21 Thln. an, bei Partien noch billiger  
J. F. Werner & Sohn aus Berlin, Ecke der 12ten Lindenreihe.

**Verkauf.** Der Rest meiner Tuche von circa 50 Stück, wobei schwarz, brenze, blau, grün echt militairgrau und gestreift, sollen in ganzen Stücken verkauft, auch ellenweise abgelassen werden.  
Goeb, Tuchfabrikant,  
Hainstraße Nr. 349.

## Nicht zu übersehen.

Außerordentlich billig sind sofort zu verkaufen: goldene Ringe (Pfandsachen), darunter sehr schöne Herrenringelringe mit Amethyst und Carneol, wie neu, à 2 Thlr. 12 Gr. und 3 Thlr., desgl. sehr schöne Herren- und Damenringe von 12 Gr. bis 1 Thlr. Reichstraße Nr. 584, 4te Etage, dem Schuhmachergäßchen geradüber.

Zu verkaufen ist ein noch sehr wenig gebrauchtes elegantes ein-spänniges Kutschgeschirr. Zu erfragen beim Sattlermeister Wünsche hinter der Hauptwache.

Zu verkaufen ist ein schöner grauer Papagei bei Herrn Peters auf dem Grimm. Steinwege im gold. Einhorn.

Zu verkaufen steht eine ein-spännige Chaise, ganz gut eingefahren, für 70 Thlr. Das Nähere bei dem Kaufmann in der Reichstraße Nr. 546.

## Parquet-Fussböden.

In den mannigfaltigsten Mustern, sowohl in geklammter Eiche und (massiv gearbeitet), wie auch bunt in deutschen und aberländischen Holzarten, empfiehlt und bürget für deren Dauer  
Wilhelm Ströff, Thomaskirchhof Nr. 152.



**Stahl-Schreibfedern neuerfundener Masse in höchster Vollkommenheit**

sind so eben in allen Sorten, von  $2\frac{1}{2}$  Gr. bis 18 Gr. die Karte, direct von London eingetroffen.

Copyng Pens, Arbeitsfedern mit Halter, das Dutzend  $2\frac{1}{2}$  Gr.

Calligraphic pens, zum Schnellschreiben, mit Halter das Dutzend 5 Gr.

Lords' pens, zum Schönschreiben, mit Halter das Dutzend 8 Gr.

Kaiser-Federn, die vollkommenen, mit Halter das Dutzend 16 Gr.

Napoleon's pens, Riesenfedern, die Karte mit Halter 18 Gr.

Das seltene Furor, welches unser Fabrikat in Deutschland macht, hat Neid und Missgunst anderer Speculanten, und eine Menge Nachahmungen erzeugt. Damit jedoch das Publicum vor Täuschungen gesichert sei, bemerken wir, dass das hier und da zu niedrigeren Preisen oft feilgepriesene Fabrikat mit dem unsrigen nicht zu verwechseln ist, — und erklären wir: dass nur diejenigen echte sind, die das obige Wappen führen.

In Leipzig erhält man unser Fabrikat allein ächt bei uns im Kramerhause Nr. 633.

Schubert und Niemeyer.



Von echt engl. Gichtpapier von Joseph Sterry & Sons,

deren Wirkung längst anerkannt ist, empfangen in vortreflicher Qualität neue Sendung und verkaufen zu den bekantesten billigen Preisen.  
Gebr. Leddenburg.

## C. D. Löscher

am Markte, Barthels Hof No. 195,  
empfiehlt seine

Papier-Handlung,  
königl. sächs. Landes-Lotterie  
Haupt-Collection

und  
Stein und Kupferdruckerei

unter Zusicherung der billigsten und reellsten Bedienung.

## Joh. Friedr. Harck,

Firma: Carl Lincke, Reichstraße Nr. 579,  
empfiehlt sein Lager von extrafeinen, mittel und ordinären Havannas und Bremer Cigarren in schöner und alter abgelagerter Waare, so wie seine bereits bekannten Rauch- und Schnupftabake in verschiedenen Qualitäten zu den möglichst billigen Preisen.

Einkauf von Juwelen und Perlen.

## A. M. Dux aus Hamburg

kauft zu hohen Preisen Juwelen und Perlen. Logirt Nicolaifstraße Nr. 736, eine Treppe hoch.



## Ein vollständig sortirtes Commissionslager

feiner und mittelfeiner Tuche, Halbtuche und Casimirs aus den vorzüglichsten Fabriken der Niederlande befindet sich sowohl wie auch als auch außer der Messe zum Verkaufe zu Fabrikpreisen bei

**Gruner & Söhlmann,**  
am Markte No. 2.

## Albert Grosch,

Fabrikant leinener Strumpswaaren,  
aus Hoheneck bei Stollberg,

befucht diese Ohermesse zum ersten Male mit einem Lager seiner sehr verschiedenen Artikel, und befindet sich Nicolaistraße Nr. 746  
1 Treppe hoch, dem goldnen Ringe gegenüber.

Die

Silber-Waaren-Fabrik und Präge-Anstalt

von

## W. F. Ehrenberg

aus Berlin,

in Mandrichs Hause, Reichstraße Nr. 433, 1 Treppe hoch, empfiehlt ihr gut sortirtes Lager von großen und kleinen Silberwaaren, auch Pressungen, so wie von Goldwaaren und farbigen Steinen.

Die Tuch-Ausschnitt-Handlung

von

## Carl Zürn,

am Markte No. 171, neben Stieglitz's Hofe. empfiehlt ihr gut sortirtes Lager in extrafeinen, feinen, mittelfeinen und ordinären Tuchen, Damen-Tuchen, Doppel-Casimiren, feine und ordinaire Circassiennes, englischen wollenen Flanellen und eine große Auswahl in den neuesten wollenen **Beinkleiderstoffen für Frühling und Sommer.**

Die

Damast-, Zwillich-, und Leinwand-Waaren-Handlung

von

## Friderici & Comp.

empfehlen als etwas ganz Neues rein leinene türkische Serail-Bade-Handtücher.

## J. Goldschmidt,

Juwelier aus Wien,

kauft und verkauft alle Gattungen Juwelen, Perlen und colorirte Steine, am Brühl Nr. 448, neben dem Plauenschen Hofe, 2 Treppen hoch.

## Conrad Bury aus Paris

empfehlen sein wohl assortirtes Lager der neuesten und geschmackvollsten Parüren. Auch führt derselbe Lognetten und Brillengestelle. Reichstraße Nr. 541, 2te Etage.

## Burdet von Paris,

Fabrikant von colorirten Steinen, Brühl Nr. 454, verkauft und kauft alle Sorten feine Steine und vertauscht.

Das  
Ausschnitt- und Modewaaren-Lager  
von

## Herrmann Stock jun.

(Grimma'sche Gasse, dem neuen Neumarkte gegenüber)

empfehlen zu dieser Messe sein neu assortirtes Waarenlager, als:

- seidene und halbseidene Kleiderstoffe,
- Mousseline laine,
- $\frac{3}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  br. gedruckte Mousseline und Jaconets,
- $\frac{3}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  br. franz. und engl. Callico's,
- weisse Kleiderzeuge, engl. Leinwand,
- $\frac{1}{4}$  br. franz. und sächs. Thibets in den schönsten Farben,
- $\frac{3}{4}$  br. couleure sächs. Merinos,
- $\frac{3}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  quadr. Merinos,
- französische und Wiener Umschlagetücher in allen Grössen,
- seidene und halbseidene Tücher  $\frac{3}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  u.  $\frac{1}{4}$  gross,
- Echarpes in Flor und Seide,
- Schleier,
- Damenschürzen,
- Spitzengrund,
- neueste Beinleiderzeuge,
- Westenstoffe in Piquee, Wolle u. Seide,
- seidene und baumw. Cravatentücher,
- Taschentücher.

## Charles Miston aus Paris,

Auerbach's Hof, erste Etage, vorn heraus, bezieht diese Messe zum 2ten Male, und empfiehlt sein reich assortirtes Lager der modernsten Stickereien aller Art von Paris und Nancy in Canvas, Sammet und Seide, Batiste, Blonden, Schleier und Shawls, glatt und brodirte Blumen, Hauben, Pariser lederne Handschuhe und andere in das Fach der Mode gehörende Artikel.

## C. M. Weishaupt Söhne

aus Hanau,

Reichstraße Nr. 404, Ecke des Salzgaschens, empfehlen ihr im neuesten Geschmacke assortirtes **Bijouterie-Waaren-Lager.**

## Nath. Marc. Oppenheim,

Juwelier aus Frankfurt a. M.,

in Herrn Volkachs Hause, Reichstraße Nr. 498 2te Etage, zahlt für gefakte und ungefakte Juwelen, Perlen und colorirte Steine die **höchsten Preise.**

Das Lager

seiner Stickereien und weisser baumwollener Waaren

von

## G. F. Schmidt aus Plauen

befindet sich nicht mehr Brühl im Heilbrunnen, sondern wie bereits seit einigen Messen

Reichstrasse No. 430, erste Etage.

## Rasirzeuge und Reisebestecke,

in mehr denn zwanzig Sorten, empfehlen in größter Auswahl zu den billigsten Preisen **Geb Brüder Lecklenburg,**  
am Markte neben Auerbachs Hofe.



## Adolph Schlegel, Brieftaschen- und Etuis-Fabrikant aus Freiberg,

empfehle auch zu dieser Messe sein wohl sortirtes Lager von Brieftaschen aller Art, Brieftaschen, Notizbüchern, Cigarren- und Tabaksetts, Schreib-, Schul- und Studenmappen, Damentaschen, Necessairen, Reiseschreibpulten, Stammbüchern und allen in dieses Fach einschlagenden Gegenständen und verspricht bei der reellsten Bedienung auch besonders billige Preise.

Sein Verkaufsort befindet sich in Auerbachs Hofe, vom Markte herein rechts, das 2te Gewölbe.

## Die Königl. Sächs. concessionirte Friesdecken-Fabrik

von  
**Goldammer & Stein**  
aus Olbernhau

hat ihr Geschäftslocal für diese Messe in der goldenen Gans in der Gainsstraße, an der Ecke des Brühls, und empfiehlt ihr verbessertes wohl assortirtes Lager in allen Gattungen Doppel- und einfacher Decken, so wie in neuen in dieses Fach einschlagenden Modeartikeln, unter Zusicherung billigster und reellster Bedienung.

## Moritz Elimeyer,

Königlich Sächsischer Hof-Juwelier aus  
Dresden, Brühl, im schwarzen Kreuze  
Nr. 475, erste Etage, kauft Juwelen und  
Perlen, antike Gold- und Silbersachen  
Uhren, Emailen und alle dahin einschlagende  
Artikel zu den höchst möglichsten Preisen.

## C. F. Reichert,

Gewölbe in Kochs Hofe,  
empfehle sein Lager von

### Buchbinderwaaren eigener Fabrik

im Duzend und einzeln zu den billigsten Preisen,  
als: Linire Handlungsbücher, Notiz- und Schreib-  
bücher, Stammbücher, Cartonagen, Etuis für Schmucl mit  
Stickerien, garnirte Gegenstände, Buchstaben und Drucks-  
Blätter, Waaren-Étiquettes, Brief-Converts, Visitenkarten,  
Bilderbogen; ferner:

### Feine Lederwaaren,

bestehend in allen Arten Brieftaschen, Wechsel-, Brief- und  
Reisepultmappen, Schreibunterlagen, Cigarettaschen u. s. w.  
Als Neuigkeit empfehle ich meine

### Fabrikate in gepresstem Cambric,

welche sich durch geschmackvolle Pressungen und Farben, so wie  
auch durch Dauer und Billigkeit auszeichnen, als: Schul-  
töcher, Pennalt, Brief- und Wechselmappen, Schulmappen,  
Geldbörsen, Schreibzeuge, Nadelbücher, Cigarren-Etuis mit  
neuen Einrichtungen, Necessaires u. s. w.

## J. G. Grabner sen.,

Horn- und Bernstein-Waaren-Fabrikant aus Berlin,  
empfehle in gegenwärtiger Messe sein neuassortirtes Lager von  
Pfeifenröhren, Billardbällen und Bernsteinwaaren aller Art. Sein  
Stand ist am Markte in der Katharinenstraße, Kochs Hofe  
gegenüber.

## Englische Reitsättel und Zäume, Sporen, Steigbügel, Candaren, Trensen, Reitgerten, Fahrpeitschen u. dergl. m., alles in bester Qualität, empfehlen zu den billigsten Preisen

Gebrüder Tecklenburg.

## Fenster-Vorsetzer

aus der Fabrik von

## M. Lehmann aus Berlin

in echt lithographirt mit Landschaften und Figuren, Belour,  
Golddruck und auf Drahtgaze gemalt, neueste Dessins zu Fabrik-  
preisen bei  
Joh & Friedländer,  
Katharinenstraße Nr. 374.

## Das Bandagen-Magazin

von

## Schindler & Löwe in Leipzig,

Barfußmühle Nr. 982,

empfehle sich mit stets vorräthigen Bruchbandfedern, bezogenen  
Bruchbandagen, Suspensorien in Barchent und en tricot, Fon-  
tanellbinden, Adersackbinden, wie überhaupt allen zum chirurgischen  
Gebrauch nöthigen Apparaten. Ferner: mit Instrumenten en  
gomme elastique; als Katheters, Bougies, Brustwarzenhütchen,  
Mutterkränzen u. s. w. und den dahin gehörigen Spritzen. —  
Auch werden von demselben alle Bestellungen auf Schürz-  
trümpfe, Maschinen gegen jede Verkrümmung des menschlichen  
Körpers, wie auch auf künstliche Glieder, zum Wiederersatz der  
verlorenen natürlichen des Menschen, angenommen und auf das  
Sorgfältigste ausgeführt.

## Wolf Neuburger sel. Erben,

Juweliere aus Fürth,

Brühl Nr. 479, neben dem schwarzen Hufeisen,  
zahlen im Einkaufe von Juwelen, Perlen, gefassten  
Waaren und farbigen Steinen die angemessensten  
Preise, und empfehlen sich zu billigem Verkaufe dieser  
Artikel. Auch führen dieselben

## Glaser-Port

in allen gewünschten Preisen.

## Rasiermesser,

welche den besten englischen in der Güte nicht nachstehen,  
wie auch Federn, Taschen-, Tischmesser u. s. w. und überhaupt  
alle verschiedene Messerschmiedarbeiten, empfiehlt zu gefälliger  
Beachtung Carl Löwe, Messerschmied und Verfertiger chirurg.  
Instrumente, im Auen Hofe der Barfußmühle Nr. 982 (nicht  
Schleismühle).

## Platina-Zünd-Maschinen, Platina-Zünd-Schwämme und Spiritus-Fidibusse

eigener Fabrik empfiehlt zu dieser Messe ein reichhaltiges und ge-  
schmackvoll assortirtes Lager von vorzüglicher Güte unter der  
Versicherung der reellsten und solidesten Bedienung zu sehr billigen  
Preisen Erdmann Broschmann aus Schlez im Voigtlande.  
Stand in der 3ten Budereihe, vom Rathhause herein links.

## Die zweite Sendung Gummi-Schuhe

ist angekommen bei  
Joh & Friedländer aus Berlin,  
Katharinenstraße Nr. 374.



**F. C. Stegmann,**

Königl. Preussischer Hoflieferant aus Berlin,  
empfehlte sein Lager feiner Parfümerien und Toilettenseifen  
eigener Fabrik, als: Eau de Lavande double und Ambre, Extrait  
in allen Blumengerüchen, Eau de Cologne, Pomaden in allen  
Gattungen, feinste Toilettenseifen, besonders reine Cocus-  
Nussöl-Sodaseife und dergleichen parfümirt, und alle in diess  
Fach gehörende Artikel zu den billigsten Preisen. Sein Stand  
ist Rathhaus-Bühnen Nr. 35. am Markte.

**Kürschnermesser**

und alle anderen Messer zu dem besondern Gebrauche der ver-  
schiedenen Gewerbetreibenden gut und zweckmäßig gefertigt, em-  
pfehlte Carl Löwe, Messerschmied und Verfertiger chirurg. In-  
strumente, im 2ten Hofe der Barufsmühle Nr. 982 (nicht Schleif-  
mühle).

**Chirurgische Instrumente**

aller Art, die verschiedenen Instrumente für die Herren Thier-  
ärzte, auch Schröpf- und Aderlassschnepper von besonderer Güte  
empfehlte zu gefälliger Beachtung Carl Löwe, Messerschmied  
und Verfertiger chirurgischer Instrumente, im 2ten Hofe der  
Barufsmühle Nr. 982. (nicht Schleifmühle).

**L. Ponson Boulon aîné & Co.  
von Paris**

empfehlte sich diese Messe mit einem beträchtlichen Assortiment  
Pariser Bijouterie-Waaren in feinem Golde, Silber, Bronze und  
anderen feinen Kurz-Waaren. Ihr Lager ist auf der Reichs-  
strasse im Tannenhirsche Nr. 426.

Das Lager von

**Stickereien u. weissen baumw. Waaren**

von

**F. Krackher & Co. aus Plauen**

befindet sich

Reichsstrasse Nr. 546, im Gewölbe.

**Pohl et Baumann**

aus

**Schneeberg**

beziehen gegenwärtige Messe mit ihrem wohllassortirten Lager  
sächs. Blondes, Spitzen u. Broderien  
eigener Fabrik, und versprechen ihren geehrten Abnehmern bei  
einem vollkommen schönen Fabrikate die vortheilhaftesten Be-  
dingungen.

Ihr Local ist in der Katharinenstrasse Nr. 375, 1ste Etage.

**Die Fürstlich Fürstenberg'sche  
Seidenband-Fabrik**

aus Carlsruhe

bezieht gegenwärtige Oster-Messe mit einem  
Lager Seidenbänder, und empfehlte sich den  
resp. Seidenbandhandlungen bestens, unter  
Zusicherung reeller Waaren und billigster  
Preise. Ihr Local ist Grimma'sche Gasse  
Nr. 592 bei Madame Silz.

**Johannes Kreiß,**

Grimma'sche Gasse Nr. 610,

empfehlte sein vollständig assortirtes Lager von echt engl. und  
franz. Glase zu niedrigen Preisen.

**Die  
Baumwollenwaarenfabrik**

von

**Ferdinand Burckhardt  
aus Berlin**

unterhält während der Leipziger Messen das  
selbst ein Lager der feinsten echtfarbigen **Ac-**  
**conets** und anderer Artikel.

Das Verkauflocal ist im Gewölbe der  
Herren Barnhagen & Söhne aus Dort-  
mund. Im Salzgäßchen, Reichsstrassenecke.

Das

**Haupt-Neubles-Magazin**

in Barthels Hofe am Markte, Ecke der Hainstrasse,  
ist auch für diese Messe mit einer großen Auswahl geschmack voll  
und solid gearbeiteter Neubles jeder Art, Spiegel n aller  
Größen, in Magons- und vergoldeten Rahmen versehen,  
und empfehlte sich damit zu mäßigen Preisen bestens.

**Johannes Kreiß,**

Grimma'sche Gasse Nr. 610,

empfehlte sein vollständig assortirtes Lager von ovalen, runden  
und viereckigen Staublocken über Wasen und Uhren.

Ein- und Verkauf

**von Juwelen und Perlen**

bei Gebrüder Kauffmann, Hof-Juweliere aus Kassel,  
Brühl Nr. 735, Ecke der Nicolaisstrasse.

**Einkauf von Juwelen  
und Perlen.**

H. Markus Oppenheimer und Kirchberg  
aus Frankfurt am Main  
kaufen gefasste und ungefasste Brillanten, Rosetten,  
Perlen und couleure Steine zu den höchsten  
Preisen. Ihr Logis ist in der Reichsstrasse  
Nr. 506, dem Tannenhirsche gegenüber.

**Die neue Berliner Stuhuhren-Fabrik**

empfehlte Stuhuhren ganz vorzüglicher Qualität und stehen Prober  
uhren zur Ansicht bei

**Kramer & Tallacker**

aus Berlin.

Grimma'sche Gasse Nr. 7 u. 8, eine Treppe hoch.

Die erste im preussischen Staate errichtete  
Neusilberschmelze

von

**F. Lindner aus Berlin**

empfehlte sich diese Messe mit Neusilberblech und Draht, Eplöffel,  
Theelöffel, Suppenlöffel, Randaren und Steigbügel 1 Paar  
3 Thlr. Sein Stand ist auf dem Markte 4te Reihe, Nr. 112.

(Hierzu eine Beilage.)



**Bei Tobias Haslinger,**

K. K. Hof- Kunst- und Musikalienhändler in Wien, sind neu erschienen, und in dessen Verlags- Expedition bei Herrmann und Langbein, so wie in allen Musikalienhandlungen in Leipzig zu haben:

**Künstler-Ball-Tänze**  
von  
**Johann Strauß.**

94tes Werk.

Für das Pianoforte allein	Thlr. — 12 Gr.
Für das Pianoforte zu 4 Händen	— 20 —
Für Violine und Pianoforte	— 12 —
Für 3 Violinen und Bass	— 16 —
Für die Guitarre allein	— 8 —
Für die Flöte allein	— 4 —
Für den Clavier allein	— 4 —
Für das ganze Orchester	1 8.

(Eigenthum des Verlegers.)

Anzeige. In allen Buchhandlungen ist zu haben:  
**Spielvertrag. Lotterie. Auspielgeschäft.**  
Dargestellt von einem praktischen Juristen. gr. 8. VI  
und 46 Seiten. geb. 6 Gr.  
Leipzig. **Emil Günz.**

Handwritten text, likely a notice or advertisement, partially illegible due to bleed-through and handwriting.

Anzeige. Von sämtlichen Kunst-Verlags-Fabrik-Artikeln

der Herren **G. N. Renner & Schuster**,  
in Nürnberg,  
der Herren **Renner & Abel**, in Nürnberg,  
des Herrn **Carl Schauer**, in Berlin,  
befinden sich für diese Messe wiederum  
in **Joh. Bapt. Klein's Kunsthandlung**,  
**Grimm, Gasse, Nr. 593.**  
vollständige Commissions-Lager in der größten und schönsten  
Auswahl zu den Fabrikpreisen. Die bereits bestens bekannten  
Artikel obiger drei Firmen eignen sich für Conditors, Buch-  
binder, Kunst- und Galanterie-Handlungen.

**Bekanntmachung.**

Bei dem unterzeichneten Hauptsteueramt ist das so eben  
zu Dresden erschienene  
**amtliche alphabetische Waarenverzeichnis**  
zum  
**30ltarise für Jahre**  
**1837, 1838 und 1839,**  
für den Preis von 16 Gr. käuflich zu erhalten.  
Leipzig, den 14. April 1837.  
**K. S. Hauptsteueramt.**

Empfehlung. Unterzeichneter empfiehlt sich mit seinem  
Spiegel-Lager zu dieser Messe zum 2ten Male und hat die neueste  
Focou in kleinen und großen Sorten, und verspricht als eigener  
Fabrikant die billigsten Preise. Sein Stand ist vor dem Grimma's-  
chen Thore, links in der Budenreihe.  
**Eduard Jonathas aus Breslau.**

**Seife- und Lichte-Verkauf.**

Beste trockene Seife, so wie auch gute Lichte mit  
gedrehten Dochten sind diese Messe wieder zu haben  
in der Reichstraße Nr. 543, Kochs Hofe schief gegen-  
über, im Hause des Herrn Baumeister **Küstner**, im  
Hofe rechter Hand bei  
**Job. Conr. Schmitt aus Ebersdorf.**

**Knöpfchen zum Annähen**

von weißer und schwarzer Perlmutter, auch mit vergoldeten  
Rändern, das Duzend von 1 1/2 Gr. an, empfehle ich in großer  
Auswahl. **G. F. Märklin, am Markte Nr. 1.**

**Orientalische Blumenessenz.**

Dieses neuerfundene ganz vorzügliche Präparat dient 1) als  
ein ganz feines unübertreffliches Räuchermittel, indem nur einige  
Tropfen, auf den Ofen oder auf heißes Blech gegossen, den an-  
genehmsten Wohlgeruch verbreiten; 2) als ein sehr feines Parfüm  
auf Taschentücher, in die Wäsche etc.; 3) als ein ausgezeichnet  
wirksames Mundparfüm, wovon einige Tropfen unter das Wasser  
gegossen den Mund edellich parfümiren und jeden üblen Geruch  
augenblicklich beseitigen. Das Original-Flacon mit Gebrauchs-  
zettel kostet 8 Gr. und 16 Gr., jedoch habe ich auch kleine  
Fläschchen zu 3 Gr. umfüllen lassen, im Duzend lasse ich alle  
Sorten billiger. **G. F. Märklin, am Markte Nr. 1.**

**Nürnberger und andern Kunst- und  
Spielwaaren**

ist mit vielen neuen Gegenständen zur angenehmen und lehrreichen  
Unterhaltung für die Jugend und jedes Alter, so wie auch mit  
Sommerbelustigungen und Gesellschaftsspielen reichlich versehen,  
welche Artikel ich zu den billigsten Preisen bestens empfehle.  
**Carl Schubert in Auerbachs Hofe.**

**Feine Holzarbeiten etc.,**

als: Nähtische, Toiletten für Damen und Herren, Zucker-, Thee-  
und Tabakskästchen, Spielmarkenkästchen, Garnwinden, Wickel-  
rädchen, Stichtahne, Solo- und Regelteller, Tirolspiele, oder  
chines. Billards, ff. und ord. Schach- und Dominospiele, Damens-  
breiter; ferner sauber gearbeitete Berliner Korbgeflechte in den  
verschiedensten Formen zu Fabrikpreisen, ff. Offenbacher u. andere  
Lederwaaren, als Belettaschen, Näh- und Kaffe-Stuis, Schreib-  
mappen, Cigarren-Stuis, seidene und ord. Geldbeutel, Hands-  
schuhhalter mit Gummi-Glasstein das Paar von 3 Gr. an,  
Feuerzeuge sehr verschiedener Art und vielerlei andere Galanterie-  
und Wirtschaftskunstartikel empfehle ich zu sehr billigen Preisen.  
**Carl Schubert in Auerbachs Hofe.**

**H. A. Weber aus Paris**

eröffnet Dienstag, den 18. d. M. seine große Gallerie in franz.  
**Kupferstichen und Lithographien**  
und ladet ein verehrtes Publicum ergebenst ein. Eine vielfache  
Auswahl in colorirten Gegenständen wird den Liebhabern ins-  
besondere empfohlen zu he. abgesetzten Preisen.  
Die Ausstellung ist in der Katharinenstraße Nr. 391, zwei  
Treppen hoch.

**C. F. Bathow & Sohn aus Berlin,**

Reichstraße, Lannenschisch Nr. 426, 1 Treppe hoch,  
beziehen diese Messe zum ersten Male und empfehlen ihr gut  
assortirtes Lager blaueschwarzer und schwarzer  
**Serge de Berry's und Lasting's**  
eigener Fabrik unter Zusicherung der reellsten und billigsten Be-  
dienung.



**Johann Wagner aus Mainz,**

Glas- und Wachs-Perlenfabrikant,  
empfehlen sich mit einem vorzüglich schönen und wohlfortirten  
Lager. Ste Pudendreibe.

**Echt Pariser Schnupftabak,**

alt: Tabak d'Etrennes, Virginie & Amersfort, Robillard, Ruge  
empfehlen J. P. Gautier.

**H. Münster et Comp.  
aus Paris**

bezichen diese Messe mit einem sehr schönen Assortiment geschmack-  
voller Bijouterien, gefassten Diamanten, Perlen und allen Sorten  
couleurten Steinen; auch kaufen sie Juwelen und Perlen. Sie  
logiren in der Reichstraße Nr. 545

**J. J. Schwarz, Söhne & Co.  
aus Magdeburg und Berlin**

haben ihr Lager von leinenen und baum-  
wollenen Bändern und baum-  
wollenen Strickgarnen, eigener Fabrik,  
wie in letzter Michaelismesse, wieder in der Reichstraße  
Nr. 538, in Altmanns Hofe, eine Treppe hoch

**Eryprobes Kräuteröl,  
zur Verschönerung, Erhaltung und zum Wach-  
thume der Haare,****C. A. Bratsch in Freiberg.**

Das dieses Mittel zur Stärkung des Haarwuchses vorzugs-  
weise mit dem besten Erfolge gebraucht worden, ist hinlänglich  
bekannt und durch Atteste von hochachtbaren Männern Sachkns,  
als dem Herrn Bergcommissions-Rath Ritter Lampadius,  
Professor der Chemie und Hüttenkunde, so wie dem Herrn Kreis-  
amts-Physicus Dr. Weis, und dem Herrn Stadt-, Berg- und  
Hütten-Physicus Dr. Hille, dem Herzogl. Sächs. Rath- und  
Leibwundarzte Herrn Dr. Meyner, Fürstl. Schwarzburg. Rath  
Herrn Dr. Brehme u., die gute Wirksamkeit dieses Oeles  
(welches durch Expression und Infusion von und mit darauf  
hinwirkenden Pflanzenstoffen, die zur Regeneration der kranken  
Haarwurzeln dienen), bestens empfohlen.

Das Commissionslager für Leipzig befindet sich bei Herrn  
Christ. Gottfr. Böhne sen. wo das Flacon à 20 Gr. zu  
haben ist.

**Das vollständigste  
Leipziger Meubles-Magazin  
ist am Markte Nr. 172 Stieglitz's Hof neben  
der Engelpothek.**

Es enthält eine so! große Auswahl von den f. f. Mahagonn-  
und Palisander-Pracht- und Kunstmeubles, daß sich Unterzeich-  
neter erlaubt, alle Kunstfreunde und Liebhaber schöner Meubles  
in obiges Magazin einzuladen. J. A. Kriemische u.

**J. P. Goldschmidt u. Sohn,  
aus Berlin, früher in Wieseritz,**

empfehlen ihr schon genugsam bekanntes Fabrikat von chemisch-  
elastischen Streichriemen für Rasir- und Federmesser. Reich-  
straße Nr. 541, 2 Treppen hoch bei Herrn Deine.

**Ernst Ludwig Müller. (Koch's Hof.)**

Das Perlengehäst unter obiger Firma empfiehlt für gegen-  
wärtige Messe eine vollständige Auswahl von Colliers, Diadems,  
Bouquets, Peronioren und andern Perlarbeiten.

**C. M. Hoffmann**

aus Danzig  
empfehlen zu dieser Messe sein wohl assortirtes Bernsteinalager  
in aller Art. Auerbachs Hof, gegen Schubert gegenüber.

**Stichmusterverlag****J. A. Grunthal  
aus Berlin**

besieht gegenwärtige Messe mit einem sehr reichhaltigen Lager  
eigenen Verlags.  
Stand am Markte Nr. 336, neben der alten Waage.

**Albert Wagenitz aus Berlin,**

Fabrikant seiner E senfußwaaren,  
besieht gegenwärtige Messe zum ersten Male mit einem reich-  
haltigen Lager der neuesten Kunst- und Schmuckgegenstände.  
Stand am Markte Nr. 336, neben der alten Waage

**Local-Veränderung.****Das  
Lager der Strohhutfabrik****Friedrich Wex aus Dresden**

befindet sich von dieser Messe an Grimma'sche Gasse Nr. 10,  
erste Etage.

**Seidene Regenschirme,**

welche an Eleganz den Pariser und Wiener Fabrikaten nichts  
nachgeben, deren Haltbarkeit aber besonders verbürgt wird,  
empfehlen die Fabrik von J. F. Werner & Sohn aus Berlin,  
Ecke der 12. u. Pudendreibe.

**J. W. Barth, concess. Siegellackfabrikant  
aus Altenburg,**

empfehlen sich mit allen Sorten Siegellack in runden und breiten  
Strängen; eleganten Kästchen mit 16 Stängelchen, buntem Lack,  
besten Schreibfedern, Bleistiften, Chokolade eigener Fabrik, ertras.  
rothen Räucherkerzchen bestens, in seinem Logis; Stadtseifen-  
kästchen Nr. 155a bei Barth.

**Abziehsteine**

zu Rasirmessern, und Levantische zum Gebrauche der Herren  
Uhrmacher, Graveurs, Goldarbeiter u. s. w., empfiehlt in Par-  
tien wie im Einzelnen zu sehr billigen Preisen  
Leipzig, den 3. April 1847. Carl Löwe

Messerschmied u. Werkzeuge- u. Instrumenten-  
im 2. Hofe der Barfußmühle Nr. 982 (nicht Schleifmühle)

**Die Blumenfabrik von****Louise Köbler,**

Petersstraße Nr. 70, im Hintergebäude,  
empfehlen ihr wohlfortirtes Lager künstlicher Blumen nach dem  
neuesten und geschmackvollsten Pariser Modellen.

**Erwatten St. à 6 Gr. bis 1 Eblr. 20 Gr.**  
von schwersten Seidenstoffen, so wie im Wolle sauber gearbeitet  
im Einzelnen und Duzend empfiehlt.

**H. F. Zahn aus Berlin.**

Seine Bude ist Reichstraße die zweite links neben der Spiel-  
kartenbude.

**Tapezierarbeiten**

von ausgezeichneter Güte: Divans, Sophas, Stühle, aller  
Art, Kosshaar-Matrasen und alle andere dergleichen Artikel  
nach dem neuesten Geschmack bietet zu den billigsten Preisen  
das Magazin von Fr. Eug. Kändler, neuer Neumarkt,  
in Auerbachs Hofe 1te Etage.

**Eine Partie Fischbein**

zu Gravatten ist billig zu verkaufen, Rathhaus, Bühnen Nr. 20





# KENDALL & SON

**Birmingham und London,**

**Parfumeurs und Stahlfederfabrikanten Seiner Majestät des Königs von Grossbritannien, Reichsstrasse Nr. 584 in Leipzig,**

beehren sich anzuzeigen, daß sie so eben von England mit einem ausgesuchten Lager von *Parfümerien*, *Stahlfedern*, so wie auch *Galanteriewaaren* im neuesten Geschmache, angekommen sind und sich bestrebt haben, bei der Assortirung derselben Eleganz mit Preiswürdigkeit zu verbinden. Der anerkannte gute Ruf, den Kendall & Son wegen der Eleganz und außerordentlich billigen Preise ihrer Waaren durch ganz Europa erlangten, wird sich in dieser Messe vollkommen bewähren. —

Die folgenden sind einige der Artikel, aus denen ihr Lager besteht:

**Stahlfedern**, in allen Sorten und zu allen Preisen; viele von ganz neuer Erfindung.

**Nähnadeln** aller Art, garantirt gleich Hemmings.

**Wohlrriechende Seifen**. Brown Windsor Soap, White Windsor, Almond, Palm-Oil, Rosen-, Veilchen-, Mille-Heurs etc., ebenso **Rasier-Seifen** feinsten Qualität.

**Parfümerien**: Lavender Water-, Queens Parfume-, Bouquet du Roi-Essencen, Extraits, Macassar-Oel, Bears-Grease, Cold-Cream, Macassar-Pomade, Russia-Oil, Oromatie Vinegar, Zahnpulver.

**Britannia Metall-Waaren**: Thee- und Kaffeekannen, Zuckerkörbe, Sahn- und Milchkanen, Leuchter, Rasirbüchsen etc.

**Lampen**: Tafel-Lampen, Candelabre-, Chandeliers, Wand- und Hängelampen.

**Bronze-Waaren**: Schreibzeuge, Leuchter, Zimmerleuchter, Lüster, Theekessel und Urnen, Pulverhörner etc.

**Stahl-Waaren**: Federmesser, Scheeren, Rasirmesser, Tischmesser und Sabeln; ebenso Paste und Streichriemen, um solche zu schärfen, Patent- andere Korkzieher, Patent-Lichtscheeren etc.

**Lackirte Eisen-Waaren**: Thee- und Kaffeebreiter, von den billigsten bis zu den theuersten, Leuchter, Lichtscheerträger, Toilettkästchen, Brotkörbe etc.

**Silber-Waaren**: Patent-Bleistifte, Fingerhüte, Scheeren, Obstmesser, Pinnetten, Wachsrollen, Ellenmaasse, Schnurnadeln, Eimerkörbchen, Zahnstocher etc.

**Plattirte-Waaren**: Servirbreiter, Fruchtkörbe, Butterkühler, Brotkörbchen, Armlencher, Leuchter, Lichtscheerträger, Thee- und Tischel, Flaschenuntersetzer etc.

**Vergoldete Waaren**: Ketten, Brochen, Ohrringe, Schnallen, Börsenbügel, Ringe und Quastchen, so dauerhaft als Gold.

**Englische Peitschen**: Fabr- und Reitpeitschen von allen Arten, Heng- und andere Peitschen.

**Papier**: Briefpapier, Satin, engl. Tisch- und Copierpapier.

**Tinte**: für Stahlfedern, japan., chemische, rothe, Copier- und unauslöschliche.

**Paisdeau**, Krüge und Senföpfchen mit metallenen Beschlägen, leberne Toilet- und Reiselästchen, Reinschreibfedern, schottische Dosen in der größten Mannigfaltigkeit, Cigarrenkästchen von Schildkröte, Leder schottische, Schildkröt-Schreibzeuge, Sättel und Reitzzeuge, Perlmutter- und Neusilber-Federhalter, Perlmutter-Emeries, Hemdentöpfchen, Gebernbolz-Arbeitskästchen, Toilettenkästchen und Schreibpulte, Schachspiele, Lampengläser, Cocusholz, Eisenbein- und Bein Verschäfte, und Nadelkissen, Neusilber-Patent-Bleistifte, Essence of Anchovia, Indian. Soy, Lobster-Sauce, Senfpulver, Sahn-, Nagel-, Haar-, Hut und Kleiderbürsten, Rasirbürsten, engl. Brandy und echte Havana-Cigarren.

☞ Zur gefälligen Beachtung: Kendall & Son haben ihr Lager nach der Reichsstrasse Nr. 584, verlegt.



**BENNETT'S**  
**LONDON**  **PATENT**  
**STAHLFEDERN**

die wohlfeilsten und besten, die bis jetzt erschienen, in 36 verschiedenen Sorten, von 2 Gr. bis 12 Gr. das Duzend, sind in allen resp. Kurz-Waaren- und Schreibmaterial-Handlungen Deutschlands zu haben, in Leipzig bei Gebr. Tecklenburg, Pietro del Vecchio, Sellier & Comp. und Chr. Schubert.

**Kendall & Son**

aus Birmingham und London

haben von einem der besten Fabrikanten in Redditch eine Partie Nadeln zum Verkaufe und sind in den Stand gesetzt, solche zu Fabrikpreisen abzulassen. Dieselben sind in Bleikisten verpackt, wovon jede 10,000 best sortirt enthält, die von 9 Gr. an berechnet werden.

Feinere Sorten im Verhältnisse billig.

**Kendall & Son**

aus London und Birmingham

haben diese Messe wieder ein gut assortirtes Lager von Stahlfedern, worunter außer ihren bekannten Sorten sich folgende ganz neue befinden, die sie wegen ihrer vorzüglichen Qualität besonders empfehlen können:

The King's own Steelpen.

The Royal Adelaide Pen.

The celebrated Wellington Steel Pen.

Sir Walter Scott's Steel Pen.

Lord Byron's Steel Pen.

The Camco Steel Pen.

The commercial Steel Pen.

The Swan quill Steel Pen.

The Bank and Mercantile Pen.

Ihr Gewölbe befindet sich Reichstraße Nr. 584, wo ebenfalls viele andere Londoner und Birminghamer Artikel zum Verkaufe ausgestellt sind.

**Bruno Löscher,**

Grimma'sche Gasse, Löwen-Apotheke, erste Etage,  
 empfiehlt sein aufs Vollständigste assortirtes Lager

französischer Tapeten,

veloutirter Fenster-Vorsetzer,

transparenter Fenster-Rouleaux.



## Neue Mess-Waaren.

Zur Nachricht meiner geehrten Abnehmer diene hiermit, daß folgende neue Messartikel bei mir eingetroffen sind: englische und französische Kattune, Rize, Batiste, Mouffeline, Schweizer Glanzginghams, Foular's, Mouffeline de laine, Victoria-Crepp, Fantasie-Stoff und dergl. abgepaßte Roben für den Sommer. Alle Größen und Gattungen leichter Sommertücher, Schärpen und Schürzen im neuesten Geschmacke.

franz. und Wiener Umschlagetücher und Shawls, <sup>Eine reiche Auswahl</sup>  
<sup>so wie für Herren</sup>  
 elegante Stoffe für Sommer Röcke, Sommerbeinkleider und Westen, auch eine große Mannigfaltigkeit der schönsten Hals- und Taschentücher. <sup>J. H. Meyer, Rathhaus, Auerbachs Hofe gegenüber.</sup>

## Hemden-, Strümpfe- und Socken-Verkauf

von der Arbeits-Anstalt des Frauen-Hilfsvereins.

Während der gegenwärtigen Messe findet der Verkauf von weißen und bunten Badehemden für Frauen und Herren;

alle Arten leinene Herren-, Frauen- und Kinderhemden,  
 Shirtinghemden, Oberhemden u. s. w.,  
 wollene und baumwollene, gebleichte und ungebleichte Strümpfe und Socken  
 in der Bude Grimma'sche Gasse vor Herrn Planers Gewölbe,

nicht mehr am Markte,  
 statt und werden die benannten Gegenstände zu den bekannten billigen Preisen abgelassen.  
 Bestellungen werden in und außer den Messen bei Mad. Konstantin, Thomaskirchhof Nr. 153, eine Treppe hoch angenommen, woselbst auch fortwährend ein Lager in den oben verzeichneten Waaren vorrätig ist.

### Die Murchner'sche Kunsthandlung,

Grimma'sche Gasse Nr. 609,  
 empfiehlt ihr Lager der neuesten Lithographien und Kupfer-  
 stiche,

Stichmuster, in Partien mit bedeutendem Rabatte,  
 Bilderbücher, Schulatlasse, Landkarten,  
 Priestaschen, Notizbücher, Stammbücher,  
 Rathenbriefe, Bilderbogen, color. und schwarz,  
 Visitenkarten, Zuckkästchen, Wiesel, Bleistifte  
 und alle dahin einschlagende Artikel zu äußerst billigen Preisen.

### Goldleisten zu Bilderrahmen.

Für Rechnung einer auswärtigen, bedeutenden Goldleisten-  
 Fabrik unterhält unterzeichnete Handlung fortwährend Lager von  
 denselben, und verkauft solche sowohl im Einzelnen, wie im Ganzen  
 zu den billigsten Fabrikpreisen.

Die Murchner'sche Kunsthandlung.

### Verkauf.

Die in der Ostermesse des vorigen Jahres hier mit Beifall  
 öffentlich ausgestellt gewesenen Bilder aus der Natur und  
 Idee werden hierdurch einem Unternehmer zum Kaufe angeboten,  
 indem der gegenwärtige Besitzer durch anderweitige Geschäfte ab-  
 gehalten wird, solche auswärts auszustellen. Das Nähere über  
 dieses gewis vortheilhafte Unternehmen ist die Murchner'sche  
 Kunsthandlung hier zu ertheilen erbödig.

### Die höchsten Preise für Juwelen, Perlen und farbige Steine

zahlt Samuel Friedberg aus Berlin, Brühl Nr. 516, neben  
 dem rothen Stiefel.

### Einkauf von Juwelen und Perlen.

Die angemessensten Preise für Juwelen, Perlen und  
 Kunstgegenstände zahlen

Haller & Rathenau aus Berlin,  
 Logiren Brühl im Huselien.

### Dr. Becker's Magazin,

Alter Neumarkt Nr. 616, dem Paulinum gegenüber,  
 wird als vollständig assortirtes Lager der anerkannt zweckmäßig-  
 sten englischen und deutschen Bruchbandagen, Suspensorien,  
 Fontanellbinden, Pessarier und aller hierher gehörenden Artikel  
 bestens empfohlen.

### J. F. A. Mieth aus Dresden

empfehle sich zu dieser Messe mit einem assortirten Lager seiner  
 eigenen Fabrikate von Steif-Petinet, Gros-Linon, Fenster-Gaze,  
 Drahtband, Draht, Canvas, Seidenem Strohpapier, Strohpapier-  
 segenungen, ganz neu gewirkten Strohlumen, und verspricht die  
 billigsten Preise. Seine Wohnung ist im Thomasgäßchen Nr. 170,  
 die zweite Hausthüre, dem Herr Kaufmann Sonnenthal gegen-  
 über, 1ste Etage.

### Im Pianoforte-Magazin,

Petersstraße Nr. 124, nahe am Thore,  
 befinden sich ganz neue Instrumente, in elegantester Form, von  
 bestem Tone und wird für dauerhafte Arbeit auf Verlangen zwei  
 Jahre garantirt. Man empfiehlt dies einem geehrten Publicum  
 zur gütigen Beachtung.

### Local-Veränderung.

Das englische Kurz-Waarenlager  
 eigener Fabrik

von  
**B. Mickelthwate**

aus  
 Sheffield (in England) und Leipzig

ist von jetzt an in der Reichstraße im Gewölbe  
 Nr. 543, Kochs Hofe schräg gegenüber.



**Local-Veränderung.**

Das Lager Schweizer Manufaktur Waaren von Julius Friedmann & Comp. aus Hamburg ist von gegenwärtiger Messe an in der Reichstraße im goldenen Gut Nr. 496, eine Treppe hoch.

**Wohnungsveränderung.**

Das im vom heutigen d. M., den 15., nicht mehr auf dem Königsplatz Steinwege Nr. 99 logire, sondern ins Stadtpfarrergäßchen Nr. 645 gezogen bin, vom Neumarkte herein linker Hand, 2te Thüre parterre, zeige ich meinen werthen Gönnern und Freunden mit der Bitte an, mir auch in meinem neuen Locale das bisher geschenkte Vertrauen zu erhalten.

Christiane Erdmuths Lehnrecht,  
verpfl. Bedamme.

**Wohnungs-Veränderung.**

Ich zeige ergebenst an, daß ich meine Wohnung Brühl Haus Nr. 452 verlassen und Grimma'sche Gasse, Fürstenhaus 2 Treppen, Ecke des alten Neumarkts, wohne, und verbinde zugleich, daß ich stets ein Lager Herrenkleider neuester Façon halte, so auch im Anfertigen sehr schnelle und reelle Bedienung verspreche.

Pangratius Schmidt, Schneidermeister.

**Lithographen,**

welche in freier Handzeichnung, so wie in Maschinen- und architektonischer Zeichnung geübt sind, sucht zu engagiren der Hofbuchhändler Voigt aus Weimar, wohnhaft im Fürstenhause auf der Grimma'schen Gasse.

\* \* \* Gebrauchte, aber reinliche Weinflaschen werden zu kaufen gesucht im Gewölbe Nr. 1029.

Anerbieten. Sollten eine oder mehrere Personen einen guten bequemen vierfüßigen Reisewagen (mit Koffern) unentgeltlich zur Reise nach Frankfurt a. M. benutzen wollen, so ist das Nähere im Comptoir des Hotel de Baviere zu erfragen.

Gesucht wird ein kräftiger starker Bursche und ist das Nähere dieserhalb im Keller Nr. 194 auf dem Markte zu erfragen.

Gesucht wird zum sofortigen Austritte ein gebildetes, fleißiges Dienstmädchen. Das Nähere im großen Blumenberg, im Gewölbe.

Gesucht wird zum baldigen Antritte, oder zu Johanni ein Mädchen in die Küche, das sich auch den übrigen häuslichen Sachen gern und willig unterzieht. Näheres in Nr. 193 auf dem Markte im Hintergebäude 3 Treppen.

Gesuch. Ein Dienstmädchen, welches im Kochen nicht unbekannt und die übrige Hausarbeit zu verrichten weiß, wird zum 1. M. in Dienst gesucht auf dem Kopplage Nr. 903, 1 Treppe hoch, neben dem Kurprinz.

Gesuch. Sollte Jemand im Laufe der nächsten 8 Tage mit eigenem Wagen extra Post nach Hamburg zu reisen gedenken, und auf halbe Speise einen Gesellschafter mitnehmen wollen, so wird ersucht die Adresse unter Chiffre 17 A. 23 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesuch. Ein junger Mensch, welcher die deutsche und französische Sprache sowohl correct spricht als schreibt, wünscht womöglich nach Frankreich als Lehrling der Handlung unterzukommen. Darauf bezügliche Adressen unter der Chiffre Z. werden in der Expedition dieses Blattes angenommen.

Ergänzung. Bei Johann oder Michael d. J. wird ein Logis von 3 bis 4 Stuben nebst Zubehör, in der Ritterstraße oder Nicolastraße gelegen, für eine solide Familie zu mieten gesucht. Das Nähere Brühl Nr. 487 parterre.

Gewölbe gesuch. Im Bereiche von der Gaine bis zur Reichstraße wird für künftige Messen ein Gewölbe zu 200 Thlr. circa zu mieten gesucht durch das  
Local-Comptoir für Leipzig.

Zu mieten gesucht wird in einem anständigen Hause in freundlicher Lage ein kleines Familienlois von 2-3 Stuben nebst Zubehör im Preise von circa 120 bis 150 Thlr., binnen hier und Michaeli zu beziehen. Offerten unter O. O. G. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Gesuch. Ein Logis 2s oder 3e Etage in der Reichs- oder Katharinenstraße zu circa 200 Thlr., Michaeli zu beziehen, wird gesucht durch Damge in Lurgensteins Garten.

**Messvermietung.**

Das nächster Michaelimesse an ist in der Brühlstraße in bester Lage eine erste Etage, welche sich zu einem Waarenlager, Wechselgeschäfte u. gut eignen würde, zu vermieten. Näheres bei dem Hausmanne in der Reichstraße Nr. 545.

Messvermietung einer ausmeublirten Etude und Stubenkammer mit freundlicher Aussicht für diese und folgende Messen in Nr. 1079, 2 Treppen hoch.

Messvermietung. Im Brühl Nr. 548, neben dem rothen Stiesel, ist für die folgenden Messen die erste Etage, vorzüglich für einen Banquier oder Juweller passend, zu vermieten.

Messvermietung. In der Petersstraße Nr. 74 nahe am Markte, ist eine Erkerstube für diese und folgende Messen in der zweiten Etage zu vermieten.

Messvermietung. Es sind noch einige elegant und neu meublirte Stuben mit Aussicht auf die Promenade für die ganze Messe oder auch auf kürzere Zeit zu vermieten, und im grünen Schilde eine Treppe nach der Promenade heraus zu erfragen.

**Vermiethung.**

In der besten Messlage, Salzgäßchen- und Reichsstraße Ecke Nr. 586, ist die zweite Etage, passend zu einem Waarenlager, und ein Keller zur Bereitung bürgerlicher Nahrung von jetzt an billig zu vermieten. Näheres in der 2ten Etage.

Vermiethung. Im Latus'schen Hause Nr. 416 auf der Katharinenstraße ist die erste zu einem großen Waarenlager sich eignende Etage zu vermieten.  
D. Eduard Friederici senior.

Vermiethung. Eine große erste Etage in einer Hauptstraße ist von Michaeli d. J. an zu vermieten durch Damge in Lurgensteins Garten.

**Gewölbe-Vermietung**

Das Gewölbe unter Nr. 73, Petersstraße, über 10 Ellen Länge und 8 Ellen Breite, hell und trocken, in einer günstigen frequenten Lage, nebst Schreibstube und trockener Niederlage, ist von Johanni 1837 an zu vermieten. Das Nähere in demselben Hause, 2 Treppen hoch.

**Gewölbe-Vermietung in Frankf. a. d. O.**

Ein kleines Gewölbe, in der Nähe des Marktes, ist zur vorstehenden Margarethe und folgende Messen zu vermieten. Näheres bei Krause und Comp. aus Berlin. Salzgäßchen, im Gewölbe unter dem Rathhause.

Vermiethung. Eine freundliche Etude nebst Schlafkammer in der ersten Etage, beides vorn heraus, ist für einen oder zwei solide Herren zu vermieten. Auf der Quergasse Nr. 1214, erste Etage zu erfragen.

**Panorama von Dresden**

und  
optische Rundgemälde-Ausstellung,  
gemalt von dem Landschaftsmaler C. Thiem, ist täglich zu sehen vor dem Petersthore. Der Eintrittspreis 6 Gr. Abends bei guter Beleuchtung.

**In der Restauration zur Buchhalle**

wird des Mittags und Abends warm gespeißt; Bouillon nebst einer großen Auswahl Frühstücke ist zu jeder beliebigen Stunde zu haben und dabei echt Nürnberger Bier nebst diversen Sorten guter Getränke.

Einladung. Heute d. 17. April früh 10 Uhr ladet ergebenst zum Spectaculum ein  
C. G. Butter, neuer Neumarkt Nr. 18.







**Hospitalthor.**

Hrn. Kf. Marlin, Kund, Geseit, Eberstein u. Heller, v. Chemnitz, in St. Hamburg und Rosenkranz. Hr. Graf v. Kolorzowa, v. Karlsbad, im H. de Prusse. Hr. Rittergutsbes. Heremann, v. Pöfkerstein, unbest. Hr. Kfm. Dürsting, v. Chemnitz, in St. Hamburg.

Auf der Nürnberger Eilpost, 18 Uhr: Hr. Bergamts-Assess. Wof, v. Freiberg, bei Hof, Hr. Kf. Gerhardt, wäbner, collector, Knackfuß, Reichert, Wiedemann, Schubert, Kießer, Riezig und Böhm, v. Chemnitz, in St. Hamburg. St. Wien u. unbest., Hr. Kfm. Krause, v. Annaberg, in der Höhe, Hr. Kfm. Peterberg, v. Baireuth, im v. de Pol, Hr. Kfm. Bielefeld, von Karlsruhe, unbest., Hr. Buchhdt. W. Se. Hoffmann u. Kollmann, v. Stuttgart u. Augsburg, in Nr. 686 u. unbest., Hr. Buchhdt. Didenburg, v. Jena, in der Meise, Hr. Buchhdt. Lorenz, v. Zwickau, unbest., Hr. Seb. Hofrath D. Bachmann, v. Jena, im H. de Bav., Hr. Kfm. Bedendörfer, v. Lichtenstein, im Ringe, Hr. Kfm. Georgi, v. Witten, im Blumenberge, Hr. Rath Reichert, v. Altenburg, im gr. Reiter, Hr. Kf. Bachmann u. Steinbach, v. Altenburg, bei Krage u. im Siebe, Hr. Kfm. Hauf, v. Berlin, pass. durch, Hr. Kfm. Wolf am, v. Meerane, in Nr. 386, Hr. v. Tämppling, v. Braunsdorf, unbest., Hr. Hosprediger Hoffmann, v. Rochsburg, bei D. Hammer, Hr. Kfm. Feuner, v. Lichtenstein, im Hufeisen, Hr. D. Müller, v. Plauen, bei D. Müller.

Hrn. Kaufm. Hauschild, Rasch, Kittler, Klett, Vfeil, Bergmann, Kubl, Eichorn u. Kühnert, v. Balthheim, unbest. Hr. Kfm. Vorberg, v. Magdeburg, im Kranich.

Auf der Freiburger Post, um 8 Uhr: Hr. Posthalter Swoboda, v. Freiberg, bei Woltrecht, Hr. Kfm. Peifferberg, v. Freiberg, unbest., Hr. Kfm. Braun, v. Freiberg, bei Woltrecht, u. Hr. Ober-Lieuten. v. Schüb, v. Grimma, im deutschen Hause. Hr. Banq. Linke, v. Altenburg, im Hotel de Russie.

**Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.**

**Grimm'sches Thor.**

Hrn. Kf. Schierg, Pag u. Böhme, v. Herzberg u. Detrand, bei Schlegel. Hr. Rittmstr. v. Reipenstein, v. Peilburg, bei Kochhaus. Hr. Kfm. Polmig, v. Annaberg, bei Friedrich. Hr. Kfm. Revillan, v. Paris, unbest. Hr. Adv. Thierich und v. Nepperwitz, bei Hofrath Baumann.

**Halle'sches Thor.**

Hr. Hauptm. Rhsche, v. Halle, im Blumenberge. Hr. Kaufm. Wagner, v. Tüben, in der Sonne. Hr. Kfm. Rudens, von Berlin, im Hotel de Bav. Hr. Amtm. Rdnung Hr. Bürgermeißer Köppe u. Hr. Degarist Langrock, v. Bördig, in der Sonne u. bei Helbig. Hr. Kfm. Scheunert, v. Wittenberg, im Polentanze. Hr. Kfm. Schmidt, v. Alen, im Kreuze. Hr. Bürgermeister Bertram, v. Bettin, im Hotel de Prusse. Hr. Kfm. Marquardt, v. Wittenberg, im Rosenkranz. Hr. Hofrath Schwabe u. Hr. Stallmstr. Schidder, v. Dessau, im v. de Pol. Auf der Rdbener Post, 11 Uhr: Hr. Fabr. Nicolai, v. Galdr, bei Walther.

Auf der Hamburger Eilpost, 11 Uhr: Hr. Kaufm. Campe, von Hamburg, bei D. Morgenstern, Hr. Kf. Claasson, Dittler u. Seibke, v. Hamburg, unbest., Hr. D. Eufemühl, v. Schwerin u. Hr. Buchhdt. commis Lehmann, v. London, unbest.

Hr. Hlgsreiß. Zpp, v. Naudeburg, in der Sonne. Hr. Kfm. Sontter, v. Gerleben, in der Krone. Hr. Kf. Friedheim u. Behr, v. Köthen, bei Antusch. Hr. Buchhdt. Reimer, v. hier, v. Berlin zur. Hr. Buchhdt. Burmeister, v. Berlin, bei Kreis.

Auf der Peiner Eilpost, 12 Uhr: Hr. Oberst v. Strang, von Saarbrücken, u. Hr. Reg. Rath v. G. dbern, v. Posen, unbest., Hr. Prem-Lieut. v. Heitler, v. Berlin, pass. durch, Hr. Buchhändler Jonas, v. Berlin, unbest., Hr. Kfm. Liebermann, von Berlin, bei Markgraf. Hr. Buchhdt. Dingst, v. Stralsund, unbest., Hr. Kfm. Siegling, v. Berlin, in der Lanne, Hr. Partic. Schleißinger, v. Berlin, in Nr. 297, Hr. Commis Wächter, v. Stettin, im H. de Russie, Hr. Stadtr. Gutberlet, v. Stettin, in St. Hamburg; Hr. Buchhdt. Stadenbrand, Dämmier, Adlemann und Grang, v. Berlin, bei Wierbrock, D. Gefe, Adelsch und unbest., Hr. Buchhdt. Burchardt, von Berlin, in Nr. 707. Mad. Schulze, v. Berlin, bei Hölberg, Hr. Antiquar Reichländer, v. Berlin, unbest.

Hr. Hofhdt. W. Isch, v. Rindburg, bei Donner. **Ranftödtter Thor.** Hr. Oberstallmeister v. Wurm, v. Sondershausen, im Blumenberge.

Hr. Landrath v. Biffingleben, v. Merseburg, unbest. Hr. Kfm. Wänther u. Hr. Apoth. Graf, v. Weisenfels, in der Laute, Hr. Kfm. Niebner, v. Naumburg, unbest. Hr. Maj. v. Geilau, v. Merseburg, im Blumenberge.

**Peters Thor.**

Hr. Fabr. Schmidt u. Mad. Weber, v. Schmöllten, bei Hellmann. Hr. Hofrath Brümmer u. Hr. Kfm. Gumpelt, v. Altenburg, im Gute u. gr. Baume. Hr. Waler Hauff, v. Nürnberg, in St. Berlin. Hr. Fabr. Rönic u. Hr. Kf. Fischer u. Stephan, v. Altenburg, im bl. Rosse u. im Gute. Hr. Schnitthdr. Hesse u. Hofmann, v. Altenburg, unbest. Hr. Schnitthdr. Feich u. Hr. Hlsm. Strohbach, v. Altenburg, im bl. Rosse u. Weite.

**Hospitalthor.**

Hrn. Kf. Morell, Zermner u. Etoc, v. Chemnitz u. hohenslein, im Rosenkranz. Hr. Kfm. Dehm, v. Ischopiau, bei D. Darsmann. Hr. Kfm. Eif, v. Chemnitz, in Nr. 1092. Hr. Fabr. Schwarz, v. Chemnitz, in St. Hamb. Hr. Kf. Wintler u. Schmidt, v. Rochlitz, im Hotel de Russie. Hr. Kfm. Jahn, v. Altenburg, im Siebe. Hr. Rentamm. Wrinmann und v. Erdmannsdorf, v. Golditz u. Rochlitz, im deutschen Hause. Hr. Hlgsreiß. Hellmann, von Magdeburg, im Riasch. Hr. Kfm. Besser und Hr. Buchhdt. Stauffe, von Altenburg, im Blumenberge. Hr. Kfm. Linke, v. Chemnitz, im H. de Pol. Hr. Reg. Rath Seutebrück v. Altenburg, bei Seutebrück.

**Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.**

**Grimm'sches Thor.**

Hr. Bürgermstr. Koch, v. Dschag, im Ringe. Hr. Kfm. Dembrowsky, v. Hoyerwerda, v. Wter. Hr. Buchhdt. Jullen, v. Sorau, v. Hr. Kfm. Fied, v. Ruhren, unbest. Hr. Refer. Koch, v. Naumburg, im Hotel de Pol.

Auf der Dreßener Nachmittags-Eilpost: Hr. Kfm. Wittig, von Zittau, u. Hr. Fabr. Schöffler, v. Dresden, unbestimmt, Mad. Salpaldus, v. Dresden, bei D. Mertens, Hr. Buchhändler Klinkig, v. Weifen, bei Seerig, u. Hr. Kfm. Schwarz, von Dschag, im Blumenberge.

**Halle'sches Thor.**

Hr. Kfm. Zeising, v. Brehna, unbest. Hr. Kaufm. Spmann, Kepyke u. Daniel, v. Dessau, unbest. Hr. Fabr. Bedter, von Nordhausen, in der Krone. Hr. Buchhdt. Köhne, v. Nordhausen, in Nr. 638. Hr. Buchhdt. Meyer, v. Braunschweig, u. Hr. D. Krbald u. Dessau, unbest. Hr. Kfm. Gottschalk, v. Gröpsig, im Frauencoll. Hr. Buchhdt. Peyer, v. Wiefen, bei Gräbner.

Hr. Buchhdt. Helfer, v. Leipzig, bei Helfer. Hr. Kf. Döffe u. Wärtens, v. Gättrin, unbest. Hr. Kfm. Wärtens, von Königsberg, bei Wärtens. Hr. Rentamm. Commerlatte, von Köthen unbest. Hr. Kfm. Hildebrand, v. Remberg, im Joachimsthal.

**Ranftödtter Thor.**

Hr. Amtm. Raate, v. Frankonau, im gr. Baume. Hr. Fabr. Tuschner, v. Naumburg, in der Laute. Hr. vtm. Johnson, v. Weisenfels, im H. de Prusse. Hr. Lieut v. Goldacker, von Langensalza, bei v. Goldacker. Hr. Kfm. Weif, v. Langensalza, im Blumenberge. Hr. Hlsm. Reibbaum, v. Dursfurt, bei Sonnenfeld.

Auf der Frankfurter Eilpost um 4 Uhr: Hr. Kfm. Schillbach, v. Schneeberg, in Nr. 405, Hr. v. Theermann, v. hier, v. Weimar zurich, Hr. Kf. Schott u. Fichter, v. Netra, bei Künd und unbest., Hr. Buchhdt. Winter, v. Heidelberg, im Paulinum, Hr. Buchhdt. Perthes, v. Gotha, bei Fleischer, Hr. Hlgscommis Beesheimer, v. Karlsruhe, bei Schulze, u. Hr. Fabr. Dollfus, v. Mühlhausen, im Hotel de Sard.

Hr. Legationsrath u. Buchhdt. Hennings, v. Gotha, und Hr. Buchhdt. Goyf, v. Erfurt, bei D. Voigt. Hr. Graf v. Stollberg, v. Werningerode, im Hotel de Bav.

**Peters Thor.**

Hr. Hofhdt. Müller, v. Zeig, bei Regel. Hr. Gutbes. D. Därtel, v. Schönsfeld, im gr. Baume. Hr. Hlsm. Müller u. Krbner, v. Gera, bei Billing u. im gr. Saide. Hr. Kfm. Weifler, v. Schleig, in St. Hamburg. Hr. Hlsm. Prückner, von Zschadt, in der Fabne.

**Hospitalthor.**

Hrn. Kf. Buschmann, Schumann u. Faber, v. Ronneburg, im g. Arme u. 3 Rdnigen. Hr. Kfm. Böhner, v. Penig, im gr. Baume. Hr. Kf. Hosen, Dehme u. Wex, v. Chemnitz, in St. Hamburg. Hr. Adv. Staudinger, v. Reufischen, im g. Arme. Hr. Fabr. Scherf, v. Chemnitz, in St. Hamburg. Hr. Kfm. Leifner, v. Chemnitz, im Rosenkranz. Hr. Adv. Eberhardt, v. Golditz, im gr. Baume.